

BEST AVAILABLE COPY



**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 103 51 318.3

Anmeldetag: 31. Oktober 2003

Anmelder/Inhaber: Siemens Aktiengesellschaft, 80333 München/DE

Bezeichnung: Verfahren und Computersystem zur Bereitstellung
von Ersatzteilen für einen Kunden

IPC: G 06 F 17/60

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 25. Oktober 2004
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

Schäfer

Beschreibung

Verfahren und Computersystem zur Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden

5

Die Erfindung betrifft ein Verfahren und Computersystem zur Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden

Problembeschreibung:

10

- Manche Länder wie z.B. Russland haben einen fast geschlossenen Wirtschaftsraum.

- Hohes durchschnittliches Alter der Industrieanlagen in diesen Ländern

15

- Hohe Eigenbestände an Ersatzteilen, die zum Teil veraltet sind ("für Krisenzeiten eingekauft")

- Verzollung aller eingeführten Waren und dadurch resultierend lange Lieferzeiten für Ersatzteile aus dem Ausland

- Betriebe sind ueber eigene Vorräte an Ersatzteilen

20

schlecht informiert ("Hamster - Bestände")

- Hoher Verwaltungsaufwand der Bestellvorgänge führt bei Grosskonzernen zu überhöhten Bestellmengen

- Sparmassnahmen zwingen manche Betriebe die Ersatzteile in geringeren Mengen zu bevorraten ("auf Risiko")

30

Ausgehend von diesem Stand der Technik ist es Aufgabe vorliegender Erfindung, ein Verfahren und ein für die Durchführung dieses Verfahrens geeignetes Computersystem anzugeben, mit dem die Versorgung von Betrieben und Anlagen (im folgenden als "Kunden" bezeichnet) mit Ersatzteilen verbessert werden kann.

35

Die Lösung dieser Aufgabe gelingt erfindungsgemäß durch ein Verfahren gemäß Patentanspruch 1 und ein Computersystem gemäß Patentanspruch 2.

Weitere Vorteile und Einzelheiten der Erfindung sowie vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind nachfolgend beschrieben:

- 5 Die Datenbank stellt ein virtuelles Lager ("Pool") für Ersatzteile dar. Die Erfindung erlaubt es, dass sich Betriebe und Anlagen an diesem virtuellen Lager für Ersatzteile beteiligen. Die Anonymität sowohl der Ersatzteilanbieter als auch der Kunden kann hierbei sichergestellt werden. Dies ist vor
10 allem für Konkurrenzbetriebe wichtig.
- Die Kunden können somit die eigenen Ersatzteilbestände reduzieren und damit Kosten sparen. Die Lieferzeiten für Ersatzteile können klein gehalten werden. Schwierig zu beschaffende
15 Ersatzteile können schnell beschafft werden und somit Ausfallzeiten in Maschinen und Anlagen klein gehalten oder vermieden werden. Der Verwaltungsaufwand auf Seite der Ersatzteilanbieter als auch der Kunden ist hierbei gering.
- 20 Die Durchführung des Verfahrens sowie die Verwaltung des Computersystems kann vorteilhaft durch einen Dienstleister erfolgen. Dieser kann vorteilhafterweise auch gleichzeitig ein Hersteller industrieller Komponenten sein.
- Die notwendigen Logistikschrte kann der Dienstleister bereitstellen (z. B. Aufbau und Betreiben des Computersystems bzw. der Internetplattform, Vertragsvorbereitung, Organisation des Transportes der Ersatzteile, etc.)
- 30 Bei den Ersatzteilanbietern handelt es sich im Sinne der Erfindung nicht um Hersteller der Ersatzteile, z.B. Hersteller von technischen Einrichtungen wie Maschinen oder Apparaten und zugehöriger Ersatzteile, sondern um Betriebe und Anlagen, die diese Maschinen und Einrichtungen von einem Hersteller
35 kaufen und in ihrem Betrieb oder Anlage einsetzen.

Entsprechend sind die Ersatzteilanbieter auch nicht die Hersteller von Ersatzteilen für diese Einrichtungen wie Maschinen und Apparate, sondern kaufen diese von einem Hersteller zum Zweck der Ersatzteilhaltung für ihre Einrichtungen.

5

Die Kunden erhalten mit der Erfindung eine komplette Lösung für die Ersatzteilbeschaffung aus einer Hand.

10

Eine Positionierung des Computersystems z.B. im russischen Internet zeigt FIG 1.

Eine Struktur der Webseiten (Internetseiten) zeigt FIG 2.

15

Wesentliche Inhalte der Webseiten (Internetseiten) sind:

a) Demoversion:

- Eine starre Vorab-Ansicht ermöglicht einem neuen Nutzer eine Einführung in die wichtigsten Funktionen des Systems

20 b) Registrierung:

- Abfrage allgemeiner Kundendaten

c) Bestellung:

- Suchfunktion mittels einer Suchmaske und mit Hilfe der Bestellnummer
- Ausgewählte Artikel landen im Warenkorb
- Automatische Generierung von Dokumentation

d) Angebot:

- Angebotsfunktion mittels einer Angebotsmaske sowie Excelblatt für größere Mengen (Eingabe wichtigster Daten)
- Angebotene Artikel landen im Angebotskorb
- Veränderungsmöglichkeiten bestehender Angebote

30

e) Administrationstool: (nur für Administratoren sichtbar)

- Bearbeitung der Daten (Kunden- und Ersatzteildatenbank mit verknüpften Funktionen)

35

FIG 3 zeigt eine besonders vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung mit Vertragsbeziehungen zwischen Käufer und Verkäufer der Ersatzteile sowie dem Betreiber der Datenbank.

5 Wesentliche Inhalte der Vertragsbeziehungen:

Da nicht alle Länder die gleichen vertraglichen Bedingungen hinsichtlich der Behandlung von Internetmarktplätzen haben, wird vorgeschlagen, den Einsatzraum des Systems auf einen bestimmten geschlossenen Wirtschaftsraum, z.B. die Russische Föderation, zu beschränken und für diesen Wirtschaftsraum das "Ankauf-Ersatzteildienstleister-Verkauf" Modell zu verwenden.

15 Wesentliche Inhalte dieses Modells:

- Bei konkreter Bestellung erwirbt der Ersatzteildienstleister ein Ersatzteil von einem Verkäufer
- Nach Kontrolle der Funktionsfähigkeit wird das Ersatzteil weiter an den Käufer verkauft
- 20 - Gewinn bildet sich aus der Differenz: Verkaufspreis - Einkaufspreis
- der Ersatzteildienstleister gibt Gewährleistung auf Funktionsfähigkeit für einen bestimmten Zeitraum, z.B. in den ersten zwei Wochen nach Auslieferung (keine Dauergarantie!)
- Ansprüche aus Nichtlieferung werden an den Verkäufer verrechnet
- Alle Versandvorgänge nur nach Vorauszahlung

30 Ein Ablaufschema des Bestellvorganges (Kauf) ist in FIG 4 dargestellt.

Ein Ablaufschema des Angebotsvorganges (Verkauf) ist in FIG 5 dargestellt.

35

Erweiterungsmöglichkeiten:

5

- virtuelle Lager auf Basis einer Datenbank ("Pooling" - Lager) können jeweils für verschiedene Wirtschaftsräume mit Ländern mit vergleichbaren Bedingungen ("geschlossene Länder") aufgebaut werden

5

- bei veralteten und seltenen Ersatzteilen kann ein länderübergreifender Einsatz der Bestellungen und Angebote erfolgen (Aufnahme in die Datenbank)

10

- eine Extraktion der Daten, geordnet nach angeschlossenen und aus mehreren Betrieben bestehenden Unternehmen, zur gezielten Koordination der einzelnen Betriebsbestände innerhalb des Systems bzw. der Datenbank (extra Sichtweise für eigene Ersatzteile im System) ist möglich

15

Patentansprüche

1. Verfahren zur Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden, wobei das Verfahren die folgenden Schritte umfasst:

- Sammeln von Ersatzteilangeboten von Anbietern von Ersatzteilen,
- Speichern dieser Ersatzteilangebote in Form einer Liste in einer Datenbank,
- Visualisieren dieser Liste für den Ersatzteilkunden,
- Auswahl eines Ersatzteiles aus dieser Liste durch den Ersatzteilkunden,
- Kauf des Ersatzteiles von dem Anbieter des Ersatzteiles,
- Verkauf dieses Ersatzteiles an den Ersatzteilkunden.

2. Computersystem zur Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden, mit

- einer Server-Datenbank zur Speicherung einer Liste von Ersatzteilen,
- einer Web-Seite zur Eingabe eines Ersatzteiles und eines zugehörigen Preises in die Liste durch einen ersten Client,
- einer Web-Seite zur Auswahl und Bestellung eines Ersatzteiles aus dieser Liste durch einen zweiten Client,
- Mitteln zur Überweisung des Preises des Ersatzteiles auf ein Konto eines Benutzers des ersten Client und
- Mitteln zur Belastung eines Kontos eines Benutzers des zweiten Client mit dem Betrag der Bestellung.

Zusammenfassung

Verfahren und Computersystem für die Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden

5

Ein Verfahren zur Bereitstellung von Ersatzteilen für einen Kunden umfasst erfindungsgemäß die folgenden Schritte:

- Sammeln von Ersatzteilangeboten von Anbietern von Ersatzteilen,
- 10 - Speichern dieser Ersatzteilangebote in Form einer Liste in einer Datenbank,
- Visualisieren dieser Liste für den Ersatzteilkunden,
- Auswahl eines Ersatzteiles aus dieser Liste durch den Ersatzteilkunden,
- 15 - Kauf des Ersatzteiles von dem Anbieter des Ersatzteiles,
- Verkauf dieses Ersatzteiles an den Ersatzteilkunden.

FIG 3

- Positionierung des Projektes im russischen Internet:

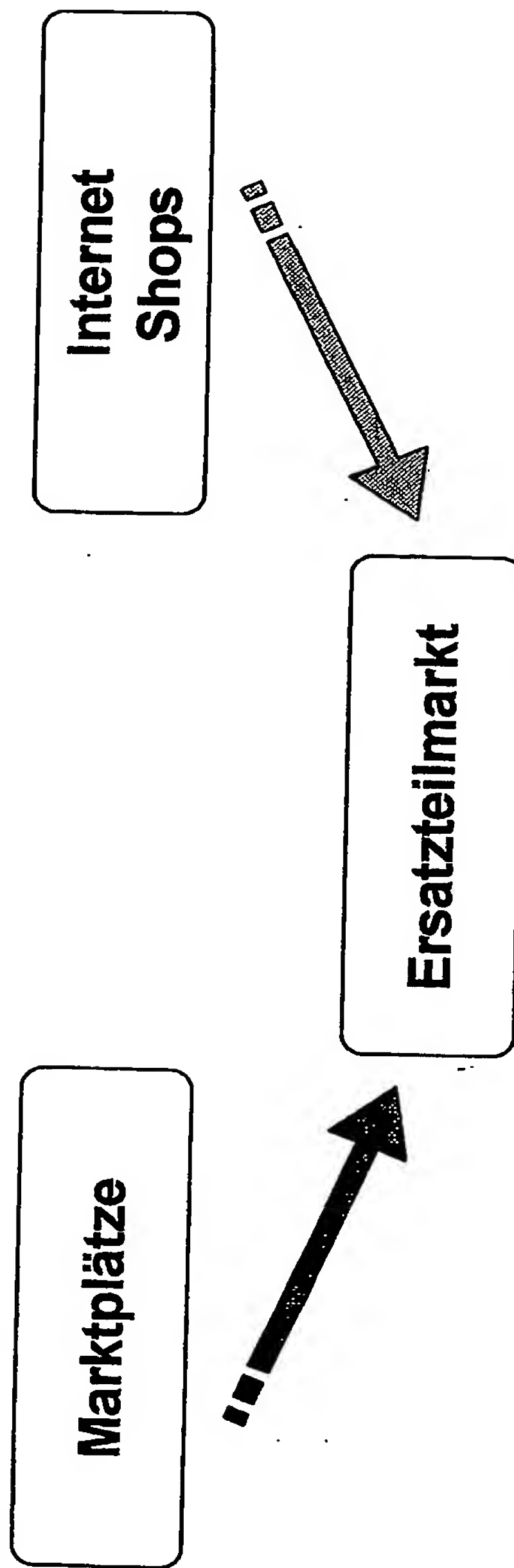
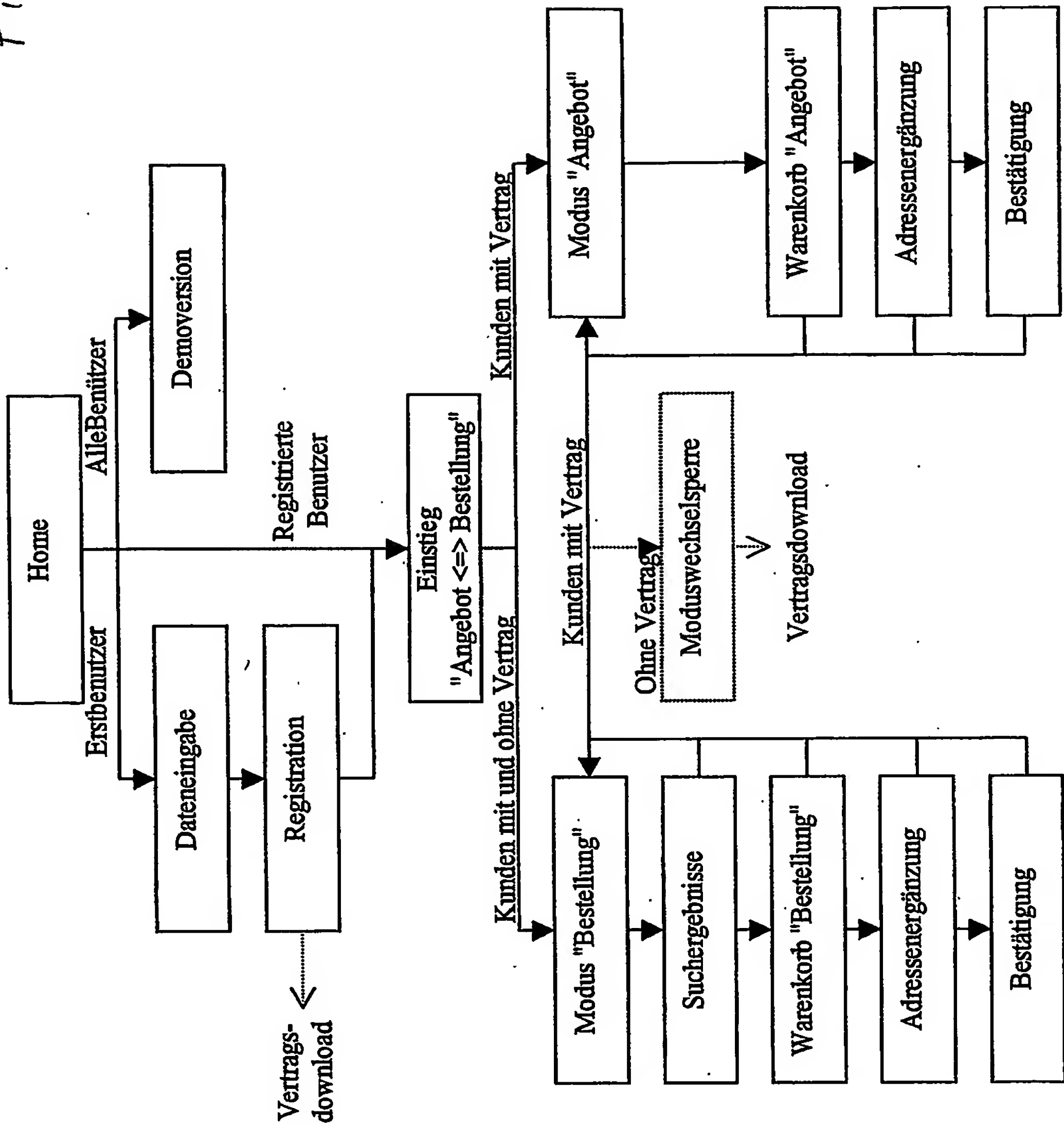


Fig. 1

Fig. 2



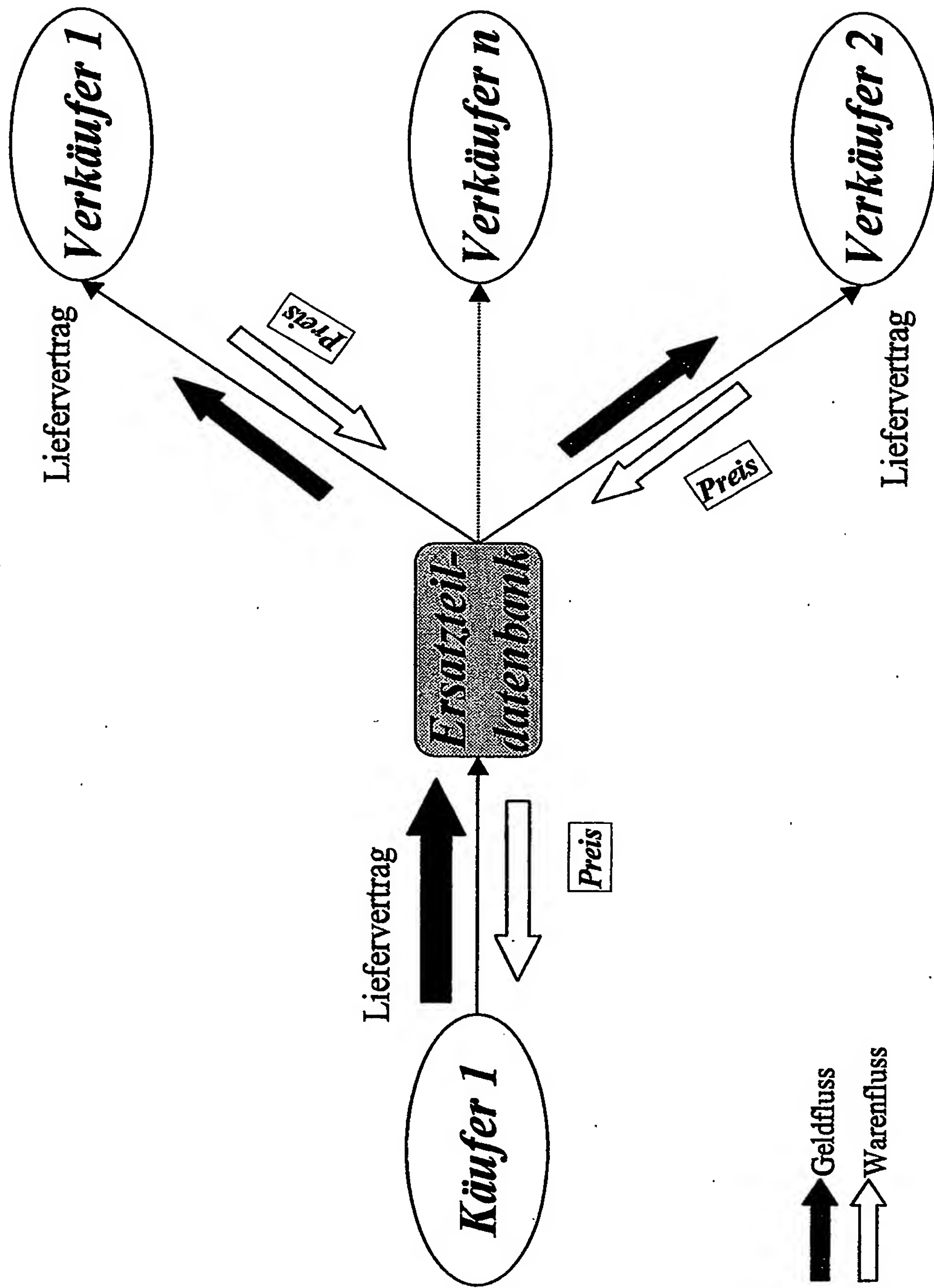


Fig. 3

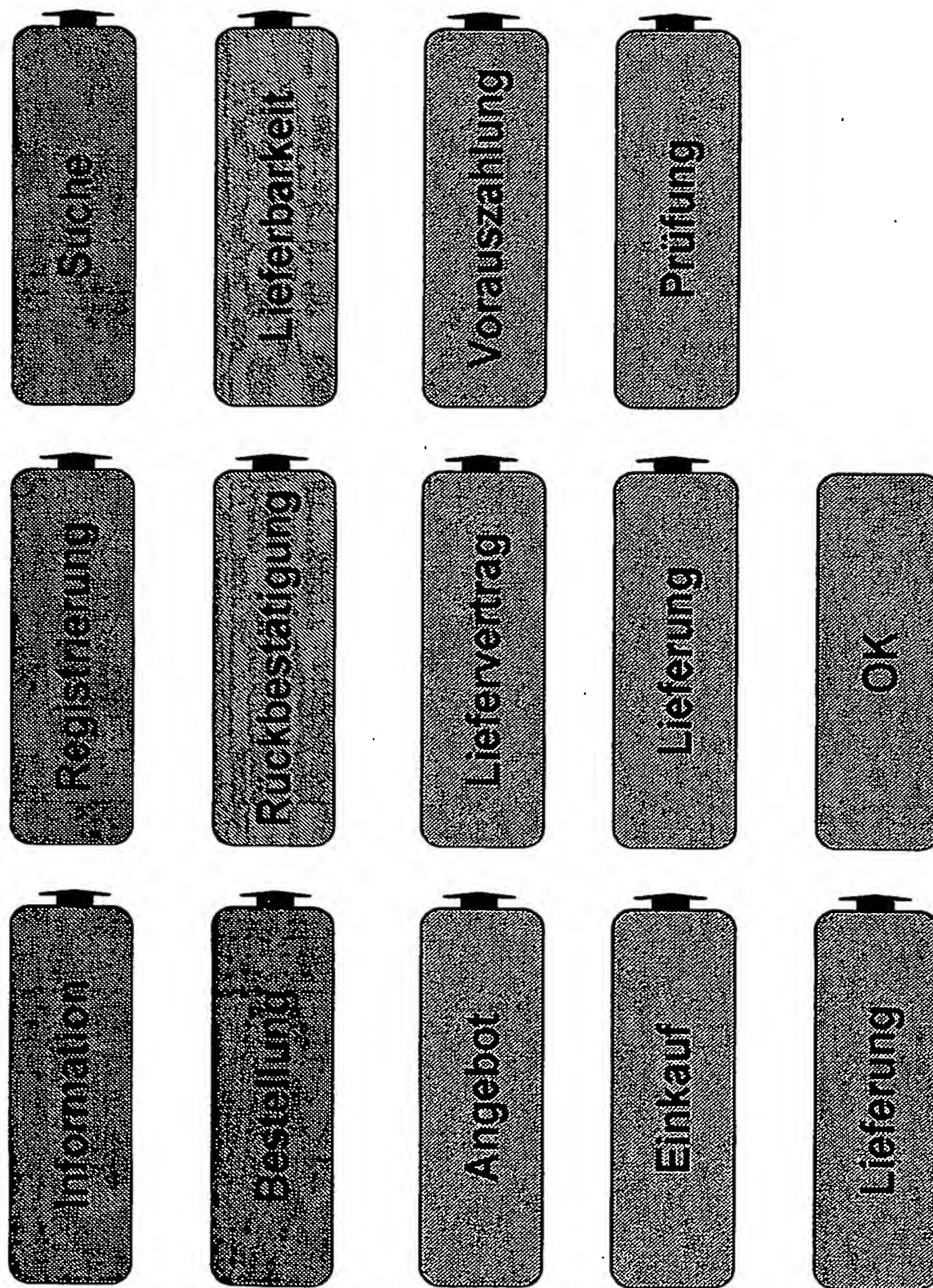


Fig. 4

2003 16610

5/5



Fig. 5

Document made available under the Patent Cooperation Treaty (PCT)

International application number: PCT/EP04/052697

International filing date: 28 October 2004 (28.10.2004)

Document type: Certified copy of priority document

Document details: Country/Office: DE
Number: 10351318.3
Filing date: 31 October 2003 (31.10.2003)

Date of receipt at the International Bureau: 03 February 2005 (03.02.2005)

Remark: Priority document submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b)



World Intellectual Property Organization (WIPO) - Geneva, Switzerland
Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI) - Genève, Suisse

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☒ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.